

Niederschrift

über die dritte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 07.08.2007 im DRK-Pflegeheim Hagen, 27628 Hagen

- Wahlperiode 2007/2011 -

Behandelte Tagesordnungspunkte:	Seite:
1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	3
2. Grußworte	3
3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der zweiten öffentlichen Sitzung in Nordholz am 10.04.2007	3
4. Berichte des Vorstandes	3
5. Informationen der Kreisverwaltung	4
6. Beiratsmitglied Dieckmann berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Hadeln	4
7. Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden	4
8. Anfragen und Mitteilungen	5
9. Nächste Sitzung, Ort und Termin	5

Anwesend sind:

Herr Dienst, Nordholz, als Vorsitzender
Herr Barkhorn, Langen
Herr Brümmer, Hemmoor
Herr Cirkel, Cadenberge
Herr Derlam, Bad Bederkesa
Herr Dieckmann, Otterndorf
Herr Gerke, Dorum
Herr Haug, Cuxhaven
Herr Hoffmann, Loxstedt
Herr Judernatz, Otterndorf
Frau Kopf, Odisheim
Frau Oellerich, Langen
Herr Scholz, Beverstedt
Herr Strohauer, Wremen
Herr Verlaan, Wulsbüttel

Gäste:

Stellv. Landrat Peters, Langen
Herr Seuferling, Heimleiter
Herr Wellbrock, Vertreter der Samtgemeinde Hagen

Von der Verwaltung:

Herr Minnermann
Herr Otremba, zugleich als Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Herr Riebschläger, Langen
Herr Riemke, Lamstedt
Frau Seutter-Barthel, Schiffdorf-Bramel

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 14.00 Uhr die dritte öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Grußworte

Herr Wellbrock übermittelt die Grüße von Samtgemeindebürgermeisterin Puvogel und des Rates der Samtgemeinde Hagen. Anhand einiger Strukturdaten der Samtgemeinde Hagen stellt Herr Wellbrock die Samtgemeinde Hagen vor. Dabei unterstreicht er, dass auch im kommunalen Bereich dem demographischen Wandel und somit auch der Seniorenarbeit zunehmend Rechnung getragen werden muss.

Stellv. Landrat Peters übermittelt die Grüße des Landrates und des Kreistages.

Auch er vertritt die Auffassung, dass im Rahmen des demographischen Wandels noch einiges an Aufgaben und Anstrengungen auf die Kommunen zukommen wird. Der Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven spielt bei der Bewältigung dieser Aufgaben schon heute eine wichtige Rolle und wird auch zukünftig dazu beitragen.

Der Amtsleiter des Amtes Finanzielle Hilfen (Sozialamt) des Landkreises Cuxhaven, Herr Minnermann, stellt sich und die Aufgaben seines Amtes vor.

Von der Bevölkerungsentwicklung her wird zukünftig der Anteil der älteren und hochbetagten Menschen im Landkreis Cuxhaven zunehmen. In diesem Zusammenhang stellt sich u. a. die Frage nach der Einrichtung zusätzlicher Heimplätze und ggf. anderer alternativer Wohnangebote. Generell sei eine seniorengerechte Infrastruktur in den Gemeinden weiterhin zu fördern und aufzubauen. Dabei ist verstärkt auf integrierte Handlungskonzepte zwischen den Bedürfnissen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu achten.

Herr Seuferling begrüßt die anwesenden Gäste recht herzlich und weist auch kurz auf die verschiedenen Möglichkeiten der Versorgung der älteren Menschen hin. Bei einer differenzierteren und im ambulanten Bereich verbesserten Versorgung und Pflege der Seniorinnen und Senioren relativiere sich evtl. die Schaffung zusätzlicher Heimplätze.

Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der zweiten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 10.04.2007

Der Vorsitzende verweist wegen des Sachverhaltes auf die vorliegende Niederschrift.

Der Seniorenbeirat beschließt einstimmig:

Die Niederschrift über die zweite öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven am 10.04.2007 sowie die vorliegende Tagesordnung werden genehmigt.

Punkt 4: Berichte des Vorstandes

Beiratsmitglied Verlaan berichtet über die Teilnahme von Herrn Scholz und ihm an der Sitzung des Landes-seniorenrates am 23.04.2007 in Wolfsburg. Als wesentliche Punkte nennt er die Vorstellung der neuen Satzung und Geschäftsordnung des Landesseniorenrates und dass über 20 Anträge an den Landesseniorenrat entschieden werden musste. Der Antrag des Seniorenbeirates des Landkreises Cuxhaven ist dabei ohne eine große inhaltliche Diskussion angenommen worden, der auf ein Antrags- und Rederecht der Seniorenbeauftragten in den Fachausschüssen der Kommunen abzielt. Weitere Anträge gab es beispielhaft zu den Bereichen von besser verständlichen Beipackzetteln bei Medikamenten, besserer Service der Deutschen Bundesbahn und die Schaffung von besseren rechtlichen Möglichkeiten zum Anbieten von Tagespflege in vollstationären Altenpflegeheimen.

Weiterhin berichtet Beiratsmitglied Verlaan über seine Teilnahme an der Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen. Wesentliche Punkte waren die Fortschreibung des Behindertenplanes und die Verbesserung des barrierefreien Tourismus im Landkreis Cuxhaven.

Der Vorsitzende berichtet von einer Initiative des Landes Niedersachsen zur Förderung und Ehrung des persönlichen Engagements. U. a. sei auch der Seniorenbeirat des Landkreises Cuxhaven aufgefordert worden, in Frage kommende Personen zu nennen. Der Vorstand einigte sich darauf, Frau von der Marwitz und Herrn Kuhlmann für ihr persönliches Engagement zum Wohle der Seniorinnen und Senioren zu nennen. Weiterhin berichtet er über die Teilnahme an der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Gesundheit und Gleichstellung des Landkreises Cuxhaven und gratulierte dem Seniorenbeirat der Samtgemeinde Beverstedt zu seinem zehnjährigen Jubiläum. Auch habe er an einer Redaktionssitzung zur Fortschreibung des Seniorenratgebers für den Landkreis und die Stadt Cuxhaven teilgenommen und Kontakt mit der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Frau Ross-Luttmann, hinsichtlich der Teilnahme an der geplanten Podiumsdiskussion des Seniorenbeirates aufgenommen.

Punkt 5: Informationen der Kreisverwaltung

KAng. Otremba teilt mit, dass die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Cuxhaven in diesem Jahr ansteht. Der Seniorenbeirat wird rechtzeitig durch die Kreisverwaltung zu einer Stellungnahme zu dem Entwurf des Planes aufgefordert werden.

Punkt 6: Beiratsmitglied Dieckmann berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Hadeln

Beiratsmitglied Dieckmann berichtet u. a. über die Mitarbeit des Seniorenbeirates im ILEK-Programm, in dem u. a. auch die Möglichkeit des selbst bestimmten Wohnens bis ins hohe Alter aufgenommen wurde. Weiterhin berichtet er über die nun ausgewertete Fragebogenaktion, über die Situation der Seniorinnen und Senioren im Bereich der Samtgemeinde Hadeln. Weitere Themen, bei denen der Seniorenbeirat aktiv ist und seitens der Samtgemeinde beteiligt wird, ist die Prüfung der Möglichkeit der Einrichtung eines Anrufsammeltaxis (AST), die Prüfung der Verbesserung von Einkaufsmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren sowie der Schaffung eines abgestimmten Angebotes in den Bereichen Kultur, Bildung, Freizeit und Sport.

Punkt 7: Berichte aus der Seniorenarbeit in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden

Herr Scholz teilt mit, dass es, vermutlich neben anderen Gemeinden auch, Probleme in der Samtgemeinde Beverstedt mit dem direkten Zusenden von Rezepten vom Arzt zur Apotheke des Patienten gegeben hat. Hier werde sich der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Beverstedt für eine vernünftige Lösung zum Wohle der Patientinnen und Patienten einsetzen.

Beiratsmitglied Cirkel berichtet, dass in seinem Bereich derzeit zusammen mit den Sportvereinen eine Ausweitung des Sportangebotes für Seniorinnen und Senioren geprüft wird.

Beiratsmitglied Strohauer berichtet, dass der Beirat in Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr einen Seniorennachmittag organisiert.

Beiratsmitglied Oellerich berichtet, dass der Seniorenbeirat der Stadt Langen einen Antrag auf Rede- und Antragsrecht in den Räten der Stadt Langen stellen will.

Beiratsmitglied Derlam berichtet, dass die Seniorenarbeit im Bereich der Samtgemeinde Bederkesa u. a. über die Altenkreise in den Gemeinden durchgeführt wird. Für den kommenden Herbst sind Gespräche mit Verwaltung und Politik über eine Intensivierung der Seniorenarbeit geplant.

Herr Meyer als Vorsitzender des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Hagen berichtet, dass dieser sich wiederholt für die Barrierefreiheit öffentlicher Gebäude eingesetzt habe und zukünftig weiter einsetzen wird. Weiterhin werden regelmäßig Computer- und Handykurse für Seniorinnen und Senioren in Zusammenarbeit mit der VHS organisiert. Monatlich findet ein Klönschnack für Seniorinnen und Senioren zu bestimmten aus-

gesuchten Themen, wie z.B. ILEK, Verkehrsrecht für Senioren, Steuerrecht etc. statt. Darüber hinaus organisiert der Seniorenbeirat zweimal monatlich Spielenachmittage für Seniorinnen und Senioren und beteiligt sich an Sommerfesten der in der Samtgemeinde Hagen ansässigen Altenpflegeheime. Ein Programm über die Veranstaltungen und Termine für das Jahr 2007 des Seniorenbeirates ist der Niederschrift auf allgemeinen Wunsch hin beigelegt.

Punkt 8: Anfragen und Mitteilungen

Beiratsmitglied Cirke berichtet davon, dass die Samtgemeinde Am Dobrock eine Mitgliedschaft deren Seniorenbeirates in den Landesseniorenrat nicht unterstützt hat. Er bittet den Beirat um Informationen, wie dieses in anderen Gemeinden gehandhabt wird.

In der sich daran anschließenden Diskussion wird allgemein festgestellt, dass es den Beiräten vom Grundsatz her freigestellt ist, eine Mitgliedschaft im Landesseniorenrat anzustreben. Generell ist für eine selbst bestimmte Arbeit der Seniorenbeiräte der Erlass einer entsprechenden Richtlinie für die Arbeit des Seniorenbeirates sinnvoll.

Punkt 9: Nächste Sitzung, Ort und Termin

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates soll am 16. Oktober 2007, 14.00 Uhr, in Otterndorf stattfinden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 16.35 Uhr die Sitzung.

Dienst
Vorsitzender

Otremba
Kreisangestellter
zugleich als Protokollführer